

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

139 (24.3.1908) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“...

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- und Telegramm-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: An Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.20.

8seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Zeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur u. Verantwortlich für Politik u. Redaktion Albert Herzog.

Auflage: 35000 Exempl. gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 139.

Karlsruhe, Dienstag den 24. März 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badischer Landtag.

2. Kammer.

63. Sitzung. Karlsruhe, 24. März.

Präsident Fehrenbach eröffnete 9 1/2 Uhr die Sitzung. Am Regierungstisch: Minister Frhr. v. Bodman und Regierungskommissare.

Tagesordnung: Fortsetzung der Beratung des Budgets des Ministeriums des Innern: Gewerbe.

Geheimrat Abg. Frhr. v. Gleichenstein (Zentr.) zeigte die neuen Eingaben an.

Darnach wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Abg. Kopf (Zentr.): Die gestrigen Ausführungen des Fabrikinspektors geben mir Anlaß, mich zunächst mit der Fabrikinspektion zu beschäftigen. Anstelle der früheren Kritik, welche an der Fabrikinspektion geübt wurde, hat eine ruhige Beurteilung Platz gefunden.

Der Fabrikinspektor muß den Organisationen gegenüber neutral sein. Aber wir hatten doch den Eindruck aus den Ausführungen des Vorstandes der Fabrikinspektion, als ob die Vereinigung bestände, deren freien Gewerkschaften mehr entgegenkommen. (Lachen und Widerspruch bei den Sozialdemokraten.) Das, was der Fabrikinspektor über die Ausführungen des Abg. Welzer über Terrorismus sagte, muß Anlaß zu Beanstandungen geben.

Der Fabrikinspektor muß den Organisationen gegenüber neutral sein. Aber wir hatten doch den Eindruck aus den Ausführungen des Vorstandes der Fabrikinspektion, als ob die Vereinigung bestände, deren freien Gewerkschaften mehr entgegenkommen. (Lachen und Widerspruch bei den Sozialdemokraten.) Das, was der Fabrikinspektor über die Ausführungen des Abg. Welzer über Terrorismus sagte, muß Anlaß zu Beanstandungen geben.

Der Fabrikinspektor muß den Organisationen gegenüber neutral sein. Aber wir hatten doch den Eindruck aus den Ausführungen des Vorstandes der Fabrikinspektion, als ob die Vereinigung bestände, deren freien Gewerkschaften mehr entgegenkommen. (Lachen und Widerspruch bei den Sozialdemokraten.) Das, was der Fabrikinspektor über die Ausführungen des Abg. Welzer über Terrorismus sagte, muß Anlaß zu Beanstandungen geben.

Der Fabrikinspektor muß den Organisationen gegenüber neutral sein. Aber wir hatten doch den Eindruck aus den Ausführungen des Vorstandes der Fabrikinspektion, als ob die Vereinigung bestände, deren freien Gewerkschaften mehr entgegenkommen. (Lachen und Widerspruch bei den Sozialdemokraten.) Das, was der Fabrikinspektor über die Ausführungen des Abg. Welzer über Terrorismus sagte, muß Anlaß zu Beanstandungen geben.

Der Fabrikinspektor muß den Organisationen gegenüber neutral sein. Aber wir hatten doch den Eindruck aus den Ausführungen des Vorstandes der Fabrikinspektion, als ob die Vereinigung bestände, deren freien Gewerkschaften mehr entgegenkommen. (Lachen und Widerspruch bei den Sozialdemokraten.) Das, was der Fabrikinspektor über die Ausführungen des Abg. Welzer über Terrorismus sagte, muß Anlaß zu Beanstandungen geben.

berurteilt. Den Erscheinungen, welche die Evolution der Arbeiterkraft bessere Verhältnisse zu schaffen, zeitigt, steht die Fabrikinspektion mißde gegenüber. Sie bemüht aber jede Gelegenheit, vor Stämpfen und Rücksichtslosigkeiten zu warnen.

Abg. Vork (Soz.) Was die Fälle von Terrorismus betrifft, von denen die Rede war, muß darauf hingewiesen werden, daß ein großer Teil derartiger Schilberungen der Wahrheit nicht entspricht. Sehr wünschenswert ist es, daß die Bezeugnisse der Fabrikinspektion größer werden und daß sie mehr Evidenz erhält. Auch eine Vermehrung des Personals der Fabrikinspektion wäre geboten, damit mehr Revisionen vorgenommen werden können.

Abg. Birkenmayer (Ztr.) Ich möchte auf einen Zweig der Hausindustrie in meinem Wahlkreise zu sprechen kommen, auf die Seidenweberei im Odenwald. Die Hausindustrie ist in dieser Gegend eine Notwendigkeit, da die Land- und Waldwirtschaft sich dort nicht rentiert.

Abg. Schmidt (B. d. L.) Auf dem letzten Landtag habe ich mich für Arbeiterkammern ausgesprochen. Heute stehe ich auf dem Standpunkt, daß Arbeiterkammern und Arbeiterämtern errichtet werden sollen. Die Wahlen zu diesen Vertretungen sollen direkte und allgemeine aufgrund der Verhältniswahl sein.

Abg. Wiedemann (Ztr.) äußerte sich zu den Interpellationen im Sinne der Ausführungen des Abg. Kopf und kam dann auf einige Wünsche bezüglich der kaufmännischen und gewerblichen Fortbildungsschulen, denen auf dem Lande zum Schaden des Handwerks und Gewerbes zu wenig Sympathie entgegengebracht wird, zu sprechen.

Ministerialrat Dr. Schneider: Der Abg. Lehmann hat die Anfrage an die Regierung gerichtet, warum im Budget die Beiträge für die Handwerkskammern nicht begründet seien. Dem gegenüber möchte ich bemerken, daß es nicht üblich ist, früher schon im Budget in gleicher Höhe erscheinende Anforderungen aus Neuem zu begründen.

Abg. Lehmann hat dann gefragt, welche Beiträge von den Gemeinden für die Handwerkskammern erhoben werden und was von diesen Beiträgen für das Handwerk verwendet wird. Nach einer Statistik über das letzte Geschäftsjahr leisteten die Gemeinden 59 000 M für die Handwerkskammern.

Abg. Lehmann vorgetragenen Beschwerden bezüglich des Freiburger Kollegienhauses werden der zuständigen Stelle übermittelte werden. Es wurden an die Regierung auch Anfragen wegen Einreichung der Gewerbe- und Handelslehrer in den Gehaltslisten gerichtet.

durch die Verrückung dieser Lehrer entgegenzutreten zu können. Wir sind dann auch bereit, die Volksschullehrer, die zu den Handelsschulen übergehen, so zu stellen, daß eine Verschlechterung ihrer Bezüge nicht eintritt. Die Gemeindebezüge an Gewerbelehrer kann die Regierung nicht gestatten, da hierzu die gesetzliche Grundlage fehlt.

Präsident Fehrenbach: Ich schlage vor, jetzt abzubrechen, da zur Stellung des gewerblichen Bildungswesens noch 23 Redner gemeldet sind. (Gehört.) Dem Hause habe ich mitzuteilen, daß von dem Abg. Dr. Bins, Bildens, Gämmer und Obfelder eine Interpellation eingebracht worden ist, in welcher an die Regierung die Anfrage gerichtet wird, warum sie es nicht für geboten hielt, zu dem Gebietsaus-tausch zwischen Baden und der Schweiz, über den dem Reichstage eine Vorlage zugegangen ist, die landständische Zustimmung einzuholen?

Präsident Fehrenbach: Ich schlage vor, jetzt abzubrechen, da zur Stellung des gewerblichen Bildungswesens noch 23 Redner gemeldet sind. (Gehört.) Dem Hause habe ich mitzuteilen, daß von dem Abg. Dr. Bins, Bildens, Gämmer und Obfelder eine Interpellation eingebracht worden ist, in welcher an die Regierung die Anfrage gerichtet wird, warum sie es nicht für geboten hielt, zu dem Gebietsaus-tausch zwischen Baden und der Schweiz, über den dem Reichstage eine Vorlage zugegangen ist, die landständische Zustimmung einzuholen?

Karlsruhe, 24. März. Im Spezialbudget des Eisenbahnbaues findet sich über die Befestigung des schienenlosen Landstrassenüberganges oberhalb Ettlingen folgender Paragraph: Die Landstraße Ettlingen-Mastatt schneidet die Hauptbahn etwa 1 1/2 Kilometer oberhalb Ettlingen in Schienenhöhe. Sie fällt vorübergehend wegen des auf der Landstraße betriebenen und stetig zunehmenden Schnellverkehrs mit Kraftfahrzeugen für den Bahnbetrieb und den Straßenverkehr eine wachsende Gefahr. Die Befestigung des Ueberganges und die Ueberführung der Landstraße über die Hauptbahn wird daher in Aussicht genommen.

Für den Weiterbau der Murgalbahn werden im Spezialbudget des Eisenbahnbaues für 1908/09 zu den bereits bewilligten 2 Millionen weitere 4 Millionen angefordert. Insgesamt soll der Bau einen Aufwand von 8 808 976 M erfordern, statt 5 Millionen, wie anfänglich veranschlagt worden war.

Badische Chronik.

Mannheim, 24. März. Wie schon im heutigen Mittagsblatt mitgeteilt, wurde der verdienstvolle und allgemein beliebte Amtsvorstand, Geh. Regierungsrat Edmund Lang in gleicher Eigenschaft nach Baden-Baden versetzt. An seine Stelle tritt Geh. Regierungsrat Dr. Konrad Glömm in Lehr, wohin Geh. Regierungsrat Anton Beck in Bruchsal versetzt wird.

Bretten, 24. März. Die Landwirt Ernst Friedrich Hesselbacher Eheleute feierten hier das Fest ihrer goldenen Hochzeit. Herr Stadtpfarrer Schab übermittelte die Glückwünsche des Erzbischofs, während der Großh. Amtsvorstand diejenigen Sr. Maj. Hoheit des Großherzogs nebst einem Geschenk des Landesfürsten überbrachte.

Freiburg, 24. März. In Neuenbüren wurde bei der Bürgermeisterversammlung Rathsherr J. Luennet gewählt.

Aus der Heidenz.

Karlsruhe, 24. März. Von der Eisenbahn. Nach dem Stand von Mitte März sind bei der Groß-Eisenbahnverwaltung 112 offene Stellen für Arbeiter und 564 Arbeitsgehilfe folgender vorgemerkt. (Deutscher Verein für Volkshygiene Ortsgruppe Karlsruhe). Am Donnerstag den 19. März sprach im großen Rathssaal hier Herr Geh. Hofrat Dr. Voghe, Direktor der Universitätsklinik in Freiburg i. B., über das Thema: „Wie heilen Geisteskrankheiten“. Der Vortragende führte etwa folgendes aus: Die Frage der Heilung der Geisteskrankheiten ist allein schon durch ihre große Zahl von hoher Bedeutung. In Baden befanden sich Ende 1907 3500 Geisteskranke in öffentlichen Anstalten, also etwa ein Kranker auf 500-600 Einwohner; die Zunahme der Zahl der Kranken in den Anstalten, von der jüngst im Landtag viel die Rede war, ist kein Beweis für eine nennenswerte absolute Zunahme; man erkennt heute Geistesstörungen früher; sehr viel mehr Kranke haben durch die sozialen Gesetze Ansprüche auf Fürsorge und das öffentliche Gewissen ist geschärft worden. 1906 wurden 1200 Neuauftnahmen vollzogen; fast ebensoviel Kranke wurden entlassen; 1/3 bis 1/4 davon gebessert oder geheilt. Die Aussichten auf Heilung sind also besser, als der Laie meist annimmt. Der Vortragende erörtert die Aussichten auf Heilung bei den einzelnen Formen der Seelenstörungen, die Kennzeichen der Heilung und vor allem die Heilmittel, unter denen die Anstaltsbehandlung an der Spitze steht, die dem kranken Gehirn die nötigen Bedingungen zu seiner Wiederherstellung schafft; leider erschweren auch heute noch Vorurteile aus vergangenen Jahrhunderten dem Fortschritt auf Schritt und Tritt die Erfüllung seiner Aufgaben im Dienste der Kranken; auch die Formalitäten, mit denen heute jede Aufnahme in eine Anstalt verbunden ist, werden für viele Kranke die Ursache der Verzögerung oder Verhinderung der nötigen Verbringung in die ihrem kranken Zustande angemessene Heilanstalt. Nach der Entlassung der Geheilten darf die Fürsorge nicht erlahmen; der Hilfsverein für entlassene Geisteskranke (Zentrale in Illenau) wirkt für materielle und moralische Unterstützung der Entlassenen und ihrer Angehörigen, wird aber seine Aufgabe erst ganz erfüllen können, wenn die Zahl der Mitglieder der Bedeutung seinem schönen und großen Ziele entspricht. Am Donnerstag, den 20. März d. J. wird Herr Dr. Berg-Karlsruhe im großen Rathssaal über das Thema: „Die Rückgratsverkrümmungen unserer Kinder, ein Mahnwort an Eltern und Lehrer.“ einen Vortrag halten. Des Weiteren verweisen wir auf die diesbezügliche Anzeige im heutigen Mittagsblatt.

Öffentlicher Vortrag. Am Freitag den 27. März, abends 8 1/2 Uhr, wird im Eintrachtsaal Herr Schriftsteller Ernst Garfemann-Bremen über das Thema „Wie erlangt man die Erkenntnis höherer Welten?“ sprechen. Der Redner, der durch seine Vorträge auch hier noch in bester Erinnerung liegt, wird den Vortrag in einfacher, leichtverständlicher Art halten. Er wird zu zeigen versuchen, daß der Mensch in sich die Fähigkeit hat, höhere Kräfte in der Natur zu erkennen und daß mit der Erkenntnis des Menschlichen selbst, des Mikrokosmos, die großen Gesetze des ganzen Weltalls, des Makrokosmos, erkannt werden. Je nach der Entwicklung bekämpfen sich die einzelnen Menschen in verschiedenen Bewußtseinsphasen und es liegt nur am Menschen selbst, in der höchsten zeitigen Welt zu wirken, aus der die großen Weisen und Genies ihre erhabenen Ideen schöpfen. Näheres siehe heutige Anzeige.

Telegramme der „Bad. Presse“.

- Berlin, 24. März. In der Budgetkommission des Reichstages führte Staatssekretär Dernburg bei Beratung der Kolonialisenbahnvorlage aus: Er halte es für seine Pflicht, die Ausgaben für die Kolonien auf eine programmatische Basis zu stellen. Nach dem vorliegenden Besche hätten die Kolonien aufzubringen: 1. die laufenden, 2. die einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats, 3. die Zinsen und die Amortisationsquote. Die Kommission beschloß schließlich schriftlichen Bericht über den Gegenstand.
hd Detmold, 24. März. Die Regierung des Fürstentums Lippe-Detmold hat dem Landtage gestern ein neues Volksschulgesetz vorgelegt. Bedeutend am dem Entwurf ist die Vereinfachung der geistlichen Schulaufsicht, die Schaffung einer Oberschulbehörde an Stelle des Konsistoriums, die Anstellung von zwei praktisch und theoretisch vorgebildeten Schulmännern als Schulinspektoren an Stelle der Geistlichkeit. Ein Gesetz, das den Zwang zur Uebernahme kirchlicher Dienstleistungen ausschließen wird, soll dem Landtag demnächst zugehen.
st. Münden, 24. März. (Privat.) Gegen Professor Schniger ist heute die Exkommunikation major (großer Kirchenbann) erlassen worden.
Wagen, 24. März. König Friedrich August von Sachsen ist heute früh hier eingetroffen.
hd Kiffabon, 24. März. Die Wahlkampagne verläuft bisher normal und ruhig. Die Republikaner sind sehr rührig und halten viele und gut besuchte Versammlungen ab.
hd Paris, 24. März. Das Blatt „Le Temps“ in Rouen meldet, der Erzbischof Buzet von Rouen sei entlassen, von seinem Amte zurückzutreten, da ihm der Papst sowie der Kardinal Merry del Val ihr Vertrauen entzogen hätten.
hd Brüssel, 24. März. Die Konfusen und Vertreter der fremden Mächte in Brüssel folgten gestern einer Einladung des Bürgermeisters zu einer Besprechung über die im Jahre 1910

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 24. März. In der gestrigen Wiederholung von Nicolai's komisch-phantastischer Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ im Großherzoglichen Hoftheater sang anstelle des erkrankten Herrn Zablomker ein Darmstädter Gast, Herr Otto Wolff vom dortigen Groß. Hoftheater den Renton. Der Gast, der über eine sympathische, wenn auch nicht allzu umfangreiche, etwas nasal anklingende Stimme verfügt, fand sich im allgemeinen mit seiner Aufgabe gut ab. Freilich wurde die wirkungsvolle Feinheit, mit der Herr Zablomker die Rolle ausstattet, gestern weder gelanglich noch hinsichtlich der Darstellung erreicht. Das Publikum wurde nicht so recht warm umhüllt, deshalb auch mit dem gewohnten Beifall ziemlich ausfällig zurück. Die Rolle des Reich, die früher Herr von Gortom mit so viel Vollwertigem ausfüllte, lag gestern in Händen des Herrn Schüller, der zwar sein Bestes gab, aber trotzdem nicht so glücklich abzuschneiden vermochte, wie sein Vorgänger. Auch daß Herr Kalbach anstelle des Herrn Bussard den Junker Spärlisch sang, war für die Aufführung kein Vorteil. Die Besetzung der übrigen Rollen war die gleiche wie bei den vorhergegangenen Aufführungen. Herr Keller bot wie immer in seinem Sir John Falstaff ein köstliches Kabinettstück, Herr Büttner lieb dem Plutz seine volle schätzbare Kraft und auch die beiden „lustigen Weiber“ fanden in Frau v. Westhoven und Frau E. Thöfer die gewohnte treffliche Vertretung. Das Orchester hielt sich unter Herrn Lorenz' verständnisvoller Führung recht wacker.
Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Infolge Erkrankung des Herrn Herz wird heute abend statt „Michel Angelo“, der „Bersahrene Krug“, neben der „Hochzeit der Sobieski“ gegeben.
Christiania, 24. März. (Tel.) Wie „Morgenbladet“ meldet, veranfaltete Professor Vitzeland seit einiger Zeit eine mit drahtloser Telephonie. Es soll gelungen sein, Verbindung zwischen der Station bei der Universität in Christiania und bei Brognertillen herzustellen. Das System wird vorläufig geheim gehalten.

hier stattfindende Weltausstellung. Der Bürgermeister legte der Versammlung ein ausführliches Projekt vor. Der Komplex über den sich die Ausstellung erstrecken wird, beträgt 100 Hektar. Frankreich hat bereits offiziell seine Teilnahme angekündigt. Deutschland und Italien werden, wie bestimmt erwartet wird, in den nächsten Tagen das gleiche tun.

Zur Mittelmeerreise des Kaiserpaars.

Berlin, 24. März. Der Kaiser und die Kaiserin, Prinz August Wilhelm und Prinzessin Viktoria Luise sind heute vormittag 10 Uhr ab Anhalter Bahnhof im Sonderzug nach Venedig abgereist. Zur Verabschiedung hatten sich der Kronprinz, Prinz Eitel Friedrich und Gemahlin, der Reichskanzler und der Oberhofmarschall Graf zu Eulenburg eingefunden.
hd Rom, 24. März. Mehrere Hofwürdenträger haben sich nach Venedig begeben, um dort die letzte Hand an die Vorbereitungen zu legen zum Empfang Kaiser Wilhelms, der am Freitag in Venedig eintrifft. Die Monarchenzusammenkunft wird einen ausgesprochen offiziellen Charakter tragen. Beim Frühstück im Palast werden Trinksprüche gewechselt werden. König Viktor Emanuel teilte Kaiser Wilhelm mit, er sei glücklich, ihn im Palast zu begrüßen. König Viktor Emanuel wird nach den neuesten Dispositionen zwei Tage in Venedig verbleiben.
hd Venedig, 24. März. Die anlässlich des Kaiserbesuchs stattfindenden Empfangsfeierlichkeiten dürften überaus glänzend werden. Die alten Patriziergeschlechter beschlossen, ein Fest zu veranstalten, welches die alten Glanzzeiten Venedigs im Wilde verherlichen soll. Bei Antritt des deutschen Kaisers wird eine große Anzahl prächtiger Staatsgondeln den Monarchen durch den großen Kanal bis zum Schloß geleiten.
hd Rom, 24. März. Der Berichterstatter der „Tribuna“ in Corfu meldet, daß ein österreichisches Geschwader unter dem Kommando des Admirals von Sebina sich zur Kaiserankunft einschiffen wird. Der König von Griechenland nimmt Aufenthalt in seiner Villa Monrepos, aber die Empfangsfeierlichkeiten finden im alten venezianischen Rathaus statt.
hd Messina, 24. März. Auf Befehl des Königs wird das hiesige Hotel „Timotio“ für den Aufenthalt Kaiser Wilhelms eingerichtet. Die Yacht „Cohenollern“ sowie mehrere italienische Kriegsschiffe werden während des Kaiserbesuchs im Hafen ankern.

Der Journalistenstreit im Reich.

Berlin, 24. März. In der heutigen Reichstags-Journalistenversammlung wurde beschlossen, an der bisherigen Stellungnahme festzuhalten und nicht früher die Arbeit wieder aufzunehmen, bevor nicht ausreichende Genugtuung gegeben worden ist. Es verlautet, daß im Laufe der heutigen Sitzung eine Erklärung abgegeben wurde, wozu alsdann Stellung seitens der Journalistenversammlung zu nehmen sei. In der Versammlung wurde eine Reihe weiterer Sympathieumgebungen aus dem Reich und dem Auslande verlesen.

Berlin, 24. März. Da die Differenzen mit der Journalistenzentrale des Reichstags noch nicht in schlichtlicher Weise beigelegt sind, muß auch heute auf die Wiedereröffnung des Sitzungsberichts verzichtet werden. Mitgeteilt sei nur, daß der Reichskanzler Fürst Bülow in der heutigen Sitzung, der auch der Kronprinz beiwohnte, die angekündigten politischen Erklärungen über Deutschlands Auslandspolitik in einer langen Rede trotz der Abwesenheit der Journalisten abgab. Da bekanntlich auch die ausländische Presse sich auf seinen in ihrer Ehre schwer gefränkten deutschen Reichstagsjournalisten gestellt hat, wird die Rede des Reichskanzlers wohl nur geringen Widerhall finden.

Eine nationale Feier Schleswig-Holsteins.

Riel, 24. März. Die heutige 60. Wiederkehr des Tages der Erhebung Schleswig-Holsteins wird in fast allen Städten und Gemeinden festlich begangen. Die Stadt Riel hat reichen Flaggenschmuck angelegt. Die öffentlichen und viele privaten Gebäude sind geschmückt. Am 11 Uhr vormittags bewegte sich ein aus Studenten, Turnern, Militärvereinen und zahlreichen Korporationen gebildeter imposanter Zug mit den noch lebenden Kampfgemeinschaften von 1848/51 durch die Hauptstraßen zu den Gräbern der Gefallenen. Nachmittags fand ein Festessen statt. Abends soll ein Kommerzveranstaltet werden, wozu alle hier lebenden Veteranen und Ehrengäste geladen sind.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Paris, 23. März. Wie dem „Temps“ aus Tanger telegraphiert wird, haben die Schritte, welche Mulay Hafid bei dem General d'Amade tat, das Ansehen des Gegenjultans bei den Schajja erschüttert und Abd-el-Aziz genützt. In Rabat werden Anordnungen getroffen, welche darauf schließen lassen, daß Abd-el-Aziz wirklich mit dem Plane umgeht, sich ins Schajja-

Bermischtes.

- hd Posen, 24. März. (Tel.) Die Bromberger Kriminalpolizei verhaftete den dortigen Majorschloffer Otto Dräger unter dem dringenden Verdacht, der Urheber des Strausberger Eisenbahnunglücks zu sein. Auf ihn paßt genau das Signalement des Schlüsselbesslers. Außerdem hat er sich damals in der Strausberger Gegend aufgehalten.
hd Lübeck, 24. März. (Tel.) Das am Sonntag abend - wie kurz berichtet - untergegangene Fährboot war nur ein Motorboot und nur für 8 Personen eingerichtet. Der Motorbootführer, der selbst zu den Opfern des Unglücks gehört, hat unbegreiflicherweise fast 8, 14 Personen einsteigen lassen. Es sind gerettet 5 Personen. Die anderen Fahrgäste und der Bootführer sind ertrunken.
hd Kiel, 24. März. (Tel.) Der große schwedische Dampfer „Mudir“ mit Eisenbahnschienen nach Inland unterwegs, ist in der Kieler Bucht gestrandet. Zwei Bergungsdampfer sind abgegangen.
hd Bremen, 24. März. (Tel.) Im Werftale brachen eine große Anzahl Brände aus, die auf Brandstiftung zurückzuführen sind. In der letzten Nacht brannte es in Wisgenhausen, Unterrieden und Gundelshausen.
hd Offaga, 24. März. (Tel.) Im Nachtschnellzug Agrarvrod kam es zu einem Kampf zwischen Vandalen und mehreren im Zuge fahrenden Dieben. Diese drei an der Zahl, wollten einen allein reisenden Passagier ausplündern, wurden jedoch von zwei zufällig im Zuge fahrenden Gendarmen überfallen. Zwei der Gauner sprangen aus dem Zuge. Einer wurde verhaftet. Die Diebe scheinen einer internationalen Bande anzugehören.
hd Paris, 24. März. (Tel.) Die Erregung über die Verhaftung des Direktors der Kreditbank Minister erlaubt weite Kreise sowohl in Paris als auch in den zahlreichen Provinzstädten, wo sich die Zweigniederlassungen der Bank befanden. In allen Zweiggeschäften ziehen die Personen, welche dort Geld deponiert hatten, ihre Einlagen zurück. Man spricht schon von

Land zu verfügen, um sich von den reinigen Rebellen huldigen zu lassen. Mulay Hafid verhartet trotz den offenen Verjuchen, mit Frankreich Frieden zu schließen, in seiner zweideutigen Haltung. (Paris, 23. März. Ein in Südoran stehender Offizier berichtet der „Patrie“ über die geheimnisvolle marokkanische Herka, die westlich von Ain-Schait steht und wahrscheinlich auf Verstärkungen wartet. Sie soll den Einheimischen im algerischen Grenzgebiet eine solche Furcht einflößen, daß diese sich mißtrauisch gegen die Franzosen zeigen und im stillen für den heiligen Krieg Partei ergreifen. Darum läßt der Befehlshaber des 19. Armeekorps General Bailloud die Posten nahe der Grenze verstärken und empfiehlt er überall die größte Wachsamkeit. Bileid schlägt die Herka noch nicht los, weil sie auf eine Niederlage der französischen Truppen in der Nähe von Casablanca wartet, um im geeigneten Augenblicke vorzugehen. Die letzten Ereignisse haben ihre Hoffnungen auf einen Sieg Mulay Hafids, mit dem sie durch Mekkas (Schneelläufer) in Verbindung stehen, allerdings nicht erfüllt, und so ist der Einfall in algerisches Gebiet noch nicht erfolgt.

hd Bern, 24. März. Wie verlautet, hat nunmehr der Bundesrat beschlossen, den Obersten Müller von seinem Posten als Polizeizentralinspektor in Marokko zu entlassen, da Müller in großem Gegensatz zu mehreren Vertretern der Mächte steht.

Zur Reform- und Revolutionsbewegung in Rußland.

Petersburg, 24. März. Wie aus Jekaterinoslaw gemeldet wird, kam es dort auf einer Hauptstraße zu einem Zusammenstoß zwischen Terroristen und Polizei. Ein Offizier und mehrere Polizisten sowie 5 Terroristen wurden getötet, mehrere Passanten schwer verletzt.
Petersburg, 24. März. Auf der Tagesordnung der heutigen Dumajession stand die 2. Lesung der Vorlage betr. die Erhebung der Gefandtschaft in Tokio zu einer Botschaft.
Graf Uwarow, linker Skribist und die Sozialdemokraten sprechen sich gegen die Vorlage aus. Ersterer meinte, diese Erhebung hieße ebensowenig wie die zwischen Rußland und Japan abgeschlossenen Verträge eine genügende Garantie für die Friedenspolitik im fernen Osten. Der Minister des Aeußern betonte die Notwendigkeit dieser Erhebung, nachdem auch andere Mächte den gleichen Schritt getan haben. Hauptsache sei die Persönlichkeit. Die Regierung werde für eine sorgfältige Auswahl derselben besorgt sein.
Was die Veröffentlichung der Dokumente betreffe, welche beweisen, daß die Vertreter nicht dafür verantwortlich sind, daß die See- und Landstreitkräfte Japans nicht richtig eingeschätzt wurden, so werde diese Veröffentlichung nicht erfolgen.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr. vom 24. März 1908.

Von einem Maximum, das den Nordosten Europas bedeckt, zieht sich heute ein Rücken hohen Druckes über Mitteleuropa hinweg nach dem Südwesten, wo ein zweites Maximum lagert; dadurch werden zwei Depressionen voneinander getrennt, von denen die tiefere bei Island, die flachere über Unteritalien liegt. In Deutschland herrscht vorwiegend heiteres Wetter mit großen Tageschwankungen der Temperatur. Eine wesentliche Veränderung ist derzeit nicht zu erwarten.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

- Bremen, 24. März. Angestommen am 21.: „Erlangen“ 8 Uhr nachm. in Bremerhaven; am 22.: „Sigmaringen“ 3 Uhr nachm. in Rotterdam; am 23.: „Hegoland“ 9 Uhr vorm. in Marseille, „Franken“ 7 Uhr vorm. in Fremantle; am 24.: „Prinz Heinrich“ 8 Uhr vorm. in Bremerhaven, „Sphenakel“ 1 Uhr nachm. in Sidney. Abgegangen am 22.: „Cachien“ von Neapel, „Atherapia“ von Odesja Queffant, „Kronprinz Wilhelm“ 9 Uhr vorm. von Plymouth, „Hessen“ 2 Uhr nachm. von Malta, „Meiß“ 6 Uhr nachm. von Neapel, „Prinzess Irene“ 3 Uhr nachm. von Gibraltar, „Großer Kurfürst“ 7 Uhr nachm. von Port Said, „Sigmaringen“ 4 Uhr nachm. von Rotterdam, „Kronprinzessin Cecilie“ 3 Uhr nachm. von Cherbourg, „Galle“ 7 Uhr nachm. von Porto.

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

geben delikate Suppen billig und nahrhaft. Bewährte Kindernahrung.

In gelben Packeten mit dem Bilde der Schmetterlin.

Bodagra: Bad Salzbrunn. Bonifaciusbrunnen. Alle Druckfachen frei durch die Kurdirektion.

über 100 Millionen, welche der Direktor Rochette veruntreut haben soll. Rochette ist 30 Jahre alt und verheiratet.

hd Lüttich, 24. März. (Tel.) Vorgestern explodierte in der Elektrizitätszentrale ein Dampfrohr, wodurch sämtliche Dynamomas unter Wasser gesetzt und außer Betrieb gesetzt wurden. Während fünf Stunden waren die Theater, Cafés, Restaurants sowie die Straßen ohne Licht.

Santiago de Chile, 24. März. (Tel.) In Batico ist gestern abend eine Pulverfabrik in die Luft geflogen. Es heißt, daß mehrere Dörfer zerstört worden sind. Auch soll eine Anzahl Menschen umgekommen sein. Der Schaden wird auf 3 Millionen Piaster geschätzt.

Bergwerks-Unfälle.

- Selmstädt, 24. März. (Tel.) Zum Wasser- und Schwemmhand-Einbruch auf dem Schachte „Glückauf“ wird weiter gemeldet, daß die Eingeshloffenen tot sind. Die Leichen sind noch nicht geborgen, da die Bergungsarbeiten durch hereinströmende Sand- und Wassermassen ungemein erschwert werden.
Zunsbrunn, 23. März. Ein schweres Unglück, dem leider auch drei Menschenleben zum Opfer fielen, ereignete sich in dem kleinen Braunkohlenbergwerk Häring bei Ruffeln. Die Arbeiter Nieder, Sedenberg, Rapiller und Guggelberger wollten in der Nacht auf Sonntag die Fahrt in einem Förderseil reparieren und benützten, um den Weg abzukürzen, einen Stollen, der wegen der dafelbst angesammelten giftigen Gase zu begehren verboten ist. Während Nieder rechtzeitig umkehren konnte, stürzten die anderen drei Arbeiter, sämtlich Familienväter, leblos zu Boden und konnten von der sofort ausgeschickten Rettungs- expedition nur mehr als Leichen geborgen werden.
hd Madrid, 24. März. In der Grube von Aluquitte sind gestern fünf Bergleute in den Schacht gestürzt. Zwei waren sofort tot, die übrigen sind schwer verletzt.

Aus dem gewerblichen Leben.

Die großen und kleinen Firmen der Steinindustrie haben im verflossenen Jahre ebenfalls sehr stark unter der flauen Bautätigkeit zu leiden gehabt.

Telegraphische Kursberichte vom 24. März.

Table with multiple columns listing financial data for various locations including Frankfurt a. M., Berlin, Wien, and London, with values for different currencies and exchange rates.

Theosophische Vereinigung in Karlsruhe I. T. V.

Freitag den 27. März, abends halb 9 Uhr, im grossen Eintrachtssaal: Wie erlangt man die Erkenntnis höherer Welten?

„Salus“ - neuestes und angenehmstes von Autoritäten ersten Ranges empfohlenes Heilverfahren. Ischias, Gicht, Rheumatismus.

Neuheiten Frühjahr 1908 sind eingegangen im Schuhhaus H. Landauer, Kaiserstrasse 183, Telephon No. 1588.

Palmen Vasenäste Spiegelzweige W. Eims Nachf.

Gründl. Klavierunterricht wird erteilt. Pianinos - vorzüglich bewährte Fabrikate in jedem Stil u. Ausstattung.

Matratzen-Dünger-Verfeinerung - findet beim 1. Badischen Leib-Regiment Nr. 20 am 27. u. 28. März, jedesmal 9^u vorm. beginnend, auf dem Kaiserhof statt.

Für Möbelschreiner oder Tapezierer - günstige Gelegenheit, wegen Todesfalls ein Möbel- und Tapeziergeschäft zu kaufen oder zu pachten.

Verloren ging am Sonntag 1 Herrenjourn auf dem Weg zwischen Rheinbrücke in Maxau u. der Gimmühnbung des Karlsruher Hafens in den Rhein.

Gasthaus - Amtstadt, Bez. Karlsruhe, erstes am Plage, schönes Anwesen, Mitte der Stadt gelegen, mit Hauskellerei, Schlachthaus, Bäckerei, Motordiesel, Gartenerwirtschaft, Regelpark, Hausgarten, Fremdenzimmer, über 60000 Liter Bier- und über 4000 Liter Wein- u. Branntweinverbrauch.

Wirtschaften - auf Vorlage gemeindefählicher Schätzung verkaufte in: Graben-Neuborf, Bietental, Anielingen, Karlsruhe, Gernsbach, Sagenau, Brenngarten, Gillingen, Durlach, Gröbigen, Lintenheim, Forchheim, Enzberg, Kürzel bei Zahr, Fehlbach, Hefen, Dieblich a. Rh., Heidesheim, Hambrücken, Weiber.

Bäckerei - einzige am Plage, Auslieferungsort bei Karlsruhe, schönes Anwesen, Hof, Garten, gut gehend, sofort fränkisch-halb unter beider Bedingung veräußerlich. Keine Gelegenheit für jungen Anfänger. Offerten unter Nr. B11447 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Jagd zu verkaufen - Gute Reh-, Hasen-, Hühner- und Entenjagd, ca. 700 ha, ist aus freier Hand abzugeben.

Maschinenverkauf - Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen - Lokomotive, Dampfmaschinen, Dampfkegel, Pumpen und Betriebsmaschinen.

Leopold Weipert, Privatier, Not bei Wiesloch, 2562a

Neue Pianinos - vorzüglich bewährte Fabrikate in jedem Stil u. Ausstattung, in der Preisliste zu M. 480.-, M. 500.-, M. 550.-, M. 600.-

Fritz Müller, Musikalien-Handlung, Pianolager, Karlsruhe - Kaiserstr. 221, Telephon 1988

Gelegenheitskäufe - Einige hochfeine Taschenuhren sind überholt billig zu verkaufen, unter Garantie.

G. Heilmann, Maschinenbauanstalt Durlach, Telephon Nr. 30

Haasenstein & Vogler A.G. - Karlsruhe, Kaiserstr. 131, 1. Anstalt Anstalt-Expedition Lütticher, energischer Kaufmann.

Wer leiht - jungen Mann 60 M. auf monatliche Rückzahlung? Offerten unter Nr. B11445 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kundenmühle, 3,2 im Amtsbezirk Bruchsal gelegen, mit Wasser- und Dampfkraft, mit oder ohne Landwirtschaft, sofort preiswert zu verkaufen.

Günstige Gelegenheitskäufe - Dampfmaschinen, 8-10, 30 bis 40 u. 50-60 HP., 1 Benzinmotor v. 8, 1 Sauggasanlage v. 16, 1 Gasmotor v. 1/2 HP., gebraucht, aber in tadellosem Zustand.

Ladentheke - mit Gitter und Bogen, für Spezerei- oder Warenverkauf sehr geeignet, ist preiswert zu verkaufen.

Wagen-Verkauf - Leicht, gut erhalt. Landauer ist billig zu verkaufen.

Fahrrad - Ein gut erhalt. Halbfeder (Mars) billig zu verkaufen.

Gasbadeneinrichtung - mit Winterheizung und Wanne im Auftrag zu verkaufen.

Koch-Herde - um zu räumen, verkaufe so lange Vorrat, sehr billig unter Garantie.

Zu verkaufen - ein Sofa mit 2 Polsterkissen, ein neues Küchenschrank 5 M. zu verkaufen.

Eisschrank - 2tür. mit Butterfach, Ankauf 78.- M. für 48.- M., eiserner, 2tür. verschließbar.

Flaschenschrank - 2tür. verschließbar (160 Flasch.) Ankauf 29 M. f. 18 M., Weinfasser, 60, 61 und 154 Liter.

Cello - sehr guter Ton, ist preiswert zu verkaufen.

Sport-Sitzwagen - bereits neu, mit Gummireif, ist billig zu verkaufen.

2 Kinderwagen - ein weißer, fast neuer Sport- u. ein weißer Liege- u. Sitzwagen sind billig zu verkaufen.

Zu verkaufen - ein großes Quantum Saftlarosein.

Für Gärtner - Riegen- u. Hühnerdung zu veräußern, gegenü. Binsentinshaus.

Unterricht in Orthographie - Offerten mit Preisangabe u. Nr. B9832 a. d. Exped. d. „Bad. Presse“.

Bücherschrank - sowie ein Bücherregal, möglichst antiquarisch zu kaufen. Offerten unter Nr. 2391a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Hundefett - zu kaufen gesucht. Offert. unter B11412 an die Exped. d. „Bad. Presse“.

MAGGI Bouillon-Würfel - 1 Würfel für 1 Tasse (2 Liter) feinstes Bouillon 5% Stets frisch vorrätig bei C. Frohmüller, Joh. Joh. Kasperer, Großh. Dozierant, Erbprinzenstraße 32.

Konfirmations-Geschenke Reiche Auswahl eingerahmter Bilder in allen Preislagen. **E. Büchle** Kunsthandlung u. Rahmenfabrik Kaiserstrasse 149.

Badischer Frauenverein.

In der Luisensäule, Leopoldstraße 61 dahier, findet **Donnerstag den 26. März, von halb 10-12 Uhr**, eine öffentliche Schulprüfung statt.
Die während des Schuljahres angefertigten Handarbeiten und Zeichnungen sind am **Mittwoch den 25. März, von 11-6 Uhr**, und **Donnerstag den 26. März, von 8-4 Uhr**, zur Besichtigung ausgestellt.
Wir bedauern uns hierzu ergebenst einzuladen. 4521.3.2

Der Vorstand der Abteilung I.

Landau (Pfalz)
Höhere Handelsschule Stadt. subv., unter Staatsaufsicht stehend
Beginn des Sommersemesters: 27. April 1908.
I. Jahresklassen für **Handel** und **Bankwesen** 12-20 Jahren.
Kaufm. u. wissenschaftl. Ausbildung bis zum einjähr. Examen.
II. Halbjährige Handelskurse für junge Leute von 18-20 Jahren, Ausbildung zur kaufmänn. Praxis und Selbstständigkeit.
Schul- u. Pensionatsräume in imposantem Neubau. Gute Verpflegung u. gewissenh. Beaufsichtigung. Ausführl. Prosp. d. d. Direkt. **A. Harr.**

Schule für Damenschneiderei
von **Emilie Goos, Karlsruhe,**
Bernhardstraße 8 III.
Praktische Ausbildung im Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren etc., 1-2wöchentliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode! Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorausanmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht! 8947*

Wilh. Devlin
203 Kaiserstrasse 203, neben Automaten-Restaurant. 4170.3.2
Neue grosse Auswahl in
Gold- und Silberwaren:
Uhrketten, Ringe, Armabänder, Broschen, Ohringe, Medaillons, Manschettenknöpfe, moderne Colliers.
Billigste Preise. Rabattmarken.

Kaufe kein Bett ohne
Überall erhältlich. **Patentmatratze „Primissima“**
Nur echt mit Stempel
Westphal & Reinhold, Berlin.

Günstige Gelegenheit.
Trotz der Preissteigerungen bin ich — infolge direkten Imports und grossen Einkaufs — wiederholt in der Lage, auf
Strandfedern, Strandfedern-Arrangements
etc. etc. (in nur Ia. Ware, wie Amazonen, Têtes, Panaches, Marabouts etc.) von 50 Pfg. an bis zu den allerfeinsten Qualitäten
10% Rabatt und mehr
zu gewähren. — Nur so lange Vorrat. — Versäume keine Dame sich von der Preiswürdigkeit zu überzeugen. 4851.5.3
W. Eims Nachf., Karlsruhe, Adlerstrasse 7.

HEINRICH LANZ, Mannheim.
Patent-Heissdampf-Lokomobilen
mit **Ventilsteuerung**
System „Lentz“ sind anerkannt die einfachsten und wirtschaftlichsten Lokomobilen der Gegenwart.

Können Sie plaudern?
Wollen Sie lernen, wie man auf eine passende, anziehende und in interessante Weise eine Unterhaltung anknüpft, wie man sich geistig und angenehm ausdrückt, worüber man in der Gesellschaft bei d. Tafel mit dem anderen Geschlecht redet, wie man nett und amüsant plaudert, kurz, ein beliebter Gesprächspartner wird, dann lesen Sie das Buch **„Die Kunst der Unterhaltung“** oder **„Was ein moderner Mensch wissen muß“**. Von Dr. Gartner. Preis **M. 1.80.**
Die Macht der Energie!
Sie werden tatkräftig, energisch und zielbewußt, Sie werden ein energisches und imponierendes Auftreten, Sie können sich geachtete und angelebene Stellung unter Ihren Mitmenschen und erhebliche Beziehungen bei dem anderen Geschlecht verschaffen, Sie werden von Schüchternheit, Befangenheit, Zerknirschtheit, Vergeßlichkeit, kurz von allen üblen Angewohnheiten befreit, wenn Sie das Buch von Dr. G. Wadholz lesen: **„Die Macht der Energie“**. Einz. leicht faßliche, überall durchführbare Methode. Preis **M. 1.50.** Beide Bücher zusammen **M. 3.—** Bei Bestellung reich illustrierter Hauptkatalog umsonst. 1855-5
Mentor-Verlag (W. A. Schwarze), Dresden-Neust. 6/115

Möbel- und Polsterwaren.



Seil- und dunkelpolierte engl. Schlafzimmereinrichtungen von 2 Bettstellen,
2 Nachtschiffe mit Marmorplatte,
1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilette,
1 zweitheil. Spiegelschrank,
zusammen **M. 330.—**
Großes Lager in kompletten Wohnungseinrichtungen, sowie Einzelmöbel und Polsterwaren aller Art von einfacher bis reichlicher Ausführung. — Ganze Aussteuerungen werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Stoffen- und Polstermöbel sind nur gute, solide Arbeit. — Ansicht gerne gestattet. 8886
Großes Lager: **Rudolfstr. 5, Gustav Juckeland**
Karlsruhe,
Durlacherstraße 1 u. 3.

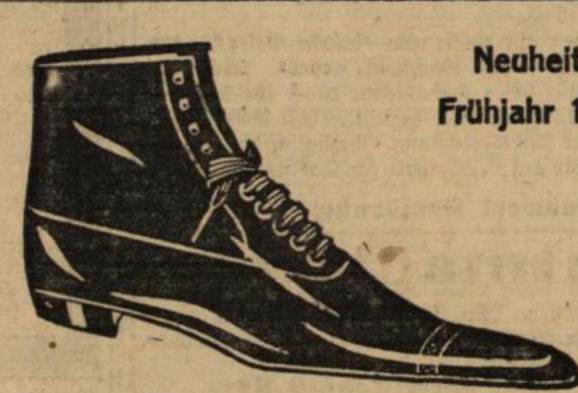
Bosn.-türk. Zwetschggen
110/120cr 20/100cr 80/100cr 70/75cr
p. Pf. 20, 25, 30, 35 S.
etuierte Zwetschggen
20/25cr
per Pfund 40 S.
entfeinte Zwetschggen
per Pfund 50 S.
Californische Pflaumen
per Pfund 50 S.
Dampfpfäfel
per Pfund 60 und 70 S.
Apfelschnitze p. Pf. 55 S.
calif. Apfelschn. 120 S.
Birnen p. 100 S.
Pflaumen p. 90 S.
Kirschen p. 100 S.
Birnen schnitze 45 S.
i. al. v. 20 S.
Kirschen v. 35 S.
Korb-Beigen v. 30 S.
Kranz-Beigen v. 25 S.
Wala-nat-auben 60 S.
ger. Heidelbeer 70 S.
Ba-tein p. 35 S.
gemischtes Obst
per Pf. 30-40 u. 50 S.
2,2 empfiehlt 4026
Bernhard Kranz,
Werderplatz 37, Kaiserstr. 58
Ludwigspl. 65, Uhlandstr. 21
Teleph. 485 Tel. 2374.
Gewähre auf alle Waren
5% Rabatt.

Vorwärts!
Vorwärts!
ommen Sie durch meine Lohnend-Verretung in
Holzrouleaux, Jalousien etc
Verlangen Sie die schönsten Muster anfo. 2441.3
Anton Tschauder jr., Friedland (Breslau).
Magonleidenden
e ich aus Mitgefühl gern umsonst mit, wie sich jeder sel. R von die g Ivoll. Reiden sofort dauern b reien kann. 47.
M. Ohme, Lehrer, Schmöden S.-W. 81.

Handelsschule Fr. Rothermel
Erbprinzenstr. 36 Karlsruhe nächst der Hauptpost.

Ältestes Institut der Art am Platze. Von kaufmännischen Vereinen und ersten Firmen bestempfohlen.
Beginn neuer Kurse am 1. April cr.
Gewissenhafte, gründliche und fachmännische Ausbildung zum kaufmännischen Beruf. 3924.2.2
Kostenlose Stellenvermittlung. Man verlange Prospekt.

Herren-Stiefel
farbig und schwarz



Neuheiten Frühjahr 1908
Reichste Auswahl
Kaiserstrasse 187 • • • • • Telephon 1785

Loew-Hoelzle

Tapeten- & Linoleum-Haus
L. Grosbernd, Grossh. Hoflieferant, Karlsruhe
Fernsprecher No. 1305 16649*

empfehl
Neuheiten in Tapeten, Linerusta, Spannstoffen und Linoleum.

Osram-Lampe
neue elektrische Glühlampe

in allen Lagen brennend

70% Stromersparnis
Ueberall zu haben
Man achte auf den gesetzlich geschützten Namen
Osram-Lampe
Auergesellschaft
Berlin O. 17.

Verkauf.
Billig zu verkaufen
eine Forderung mit ca. Mk. 14000.—, II. Hypothek auf ein frequentiertes Hotel, ist umständehalber unter günstigen Bedingungen abzutreten. 2768.3.1
Gef. Offerten an **Rudolf Mosse, Triburg, unt. 4112 T. R.** B10301 Durlacher Allee 40.

Van Houten's Cacao

Ein erfrischendes, nahrhaftes und leichtverdauliches tägliches Getränk.

Bekanntmachung.

Wir erlauben uns, unsere Gasabnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß es bei der außergewöhnlich großen Zahl von Aufträgen, die jeweils am 1. April (Umzugstermin) bei uns einlaufen, im Interesse einer rechtzeitigen Erledigung derselben dringend geboten erscheint, daß Anträge auf Verlegung der Gasleitung, Aufstellung, Entfernung oder Aenderung von Gasmessern und Gasautomaten möglichst frühzeitig, spätestens aber 3 Tage vor dem Umzugstermin, bei uns eingereicht werden.

Auch sollten die Mieter von Wohnungen sich sobald als möglich davon überzeugen, ob in den zu beziehenden Räumen Gasleitung vorhanden und Gasmesser für dieselben bereits aufgestellt sind; dieserhalb erforderliche Anträge wollen möglichst sofort bei uns gestellt und nicht, wie dies sehr häufig geschieht, bis zum Umzug damit zugewartet werden.

Bei dieser Veranlassung weisen wir darauf hin, daß für Leucht-, Koch- und Heizgas nur ein Gasmesser aufgestellt und der Gesamtverbrauch mit 14 s pro Kbm. berechnet wird.

Für das durch Münzgasmesser (Automaten) abgegebene Gas beträgt der Preis für 1 Kbm. 15 s.

Dem Gasabnehmer werden auf Verlangen einfache Beleuchtungs- Körper und Kochapparate mietweise zur Verfügung gestellt. Die Miete beträgt für jede Lampe und für jeden Kochapparat 10 s für 1 Kalorienmonat. Wer Gas durch Münzgasmesser bezieht, erhält diese Gegenstände leihweise ohne besondere Mietberechnung. Bezüglich der näheren Mietbedingungen verweisen wir auf den Inhalt der Gasbezugsordnung.

Stadt, Gaswerk Karlsruhe. 3707.22

Bekanntmachung.

Die Fohlenweide in Raßatt betr. Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß die diesjährige Sommerweide am

Freitag den 15. Mai, vormittags 9 Uhr, eröffnet wird.

Anmeldungen sind an das Bürgermeistereiamt Raßatt zu richten, wobei auch die Weidebedingungen erhältlich sind.

Gleichzeitig machen wir die Statuten dieser Weide aufmerksam, daß in der Zeit vom 5. März bis Ende Juni d. J. auf der Fohlweide dahier die Halbluthengste „Melo“ und „Nidel“ aufgestellt sind.

Raßatt, den 11. März 1908. 2545a.22

Das Bürgermeistereiamt.

J. B.: G. Ertel. Dumann.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch den 25. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag Winterstraße 39, im Hof gegen bar öffentlich versteigert:

1 kompl. Bett, 1 Spiegelschrank, 2 Waschtische u. 1 Nachtschrank mit Marmor, 3 Kommode mit Schubladen, 1 Schifftonier, 1 Vertiko, 3 Stühle, 1 Schulbank, 1 Amerikanerstuhl, Ofenschirm mit Ständer, 2 Kommode (Wabagoni), 2 Bettstellen, 1 eigene Wand mit Nadelbörner, veredelte Gasluster für Schoufenster, 3 Steinutensilien für Silber- oder Nidelbörner, 2 große Hirsch- und Ochsenhörner, Handbasser, Aushängelaster, 1 alte Nürnberger Bibel, Silber, Regulatoren, 1 Geige, 1 Kornet, 1 bessere Mandoline, 1 enal Teemaischine, 1 Goldwaage mit Gewicht und Korb, 1 große Wanduhr, Tafeluhren Violin- und Zitherklänge, 1 Musikapparat (Zonophon), welcher singt, spricht, spielt, 36 Stücke, 1 Federwagen für Schlosser oder Karllwagen, 1 Partie Fahrradventile, wie Sattel, Taschen, Schläuche, Hinterräder, 40 Büchsen Carbin, Christofle-Beistete, 2 neue Messerapparatmaschinen etc. 4666

wozu Diebhaber einladet
S. Hirschmann, Auktionator.

Engelhard's Diachylon-Wund-Puder.

Dieses Präparat enthält das bekannte heilkräftige Diachylon-Pflaster (3%) fein verteilt in Puder (99%) - unter Beimischung von Borax (4%). Unübertroffen als Einstrichmittel für kleine Kinder, gegen Wundläusen der Füße, starkes Transpirieren, Entzündung u. Rötung der Haut etc.

Herr Sanitätsrat Dr. Vömel, Chefarzt an der hiesig. Entbindungs-Anstalt, schreibt: „Der in der Fabrik Karl Engelhard dargestellte antiseptische Diachylon-Wund-Puder wird von mir nahezu ausschließlich angewendet und immer mit vorzüglichem Erfolge. Dieser Puder hat den grossen Vorzug vor anderen, dass er nicht so stark stäubt, den Atmungsorganen gar nicht lästig fällt und sich dennoch gut auftragen lässt. Beim Wundsein kleiner Kinder ist er mir ganz unentbehrlich geworden; in meiner ganzen Klientel, sowie auch in der städtischen Entbindungs-Anstalt ist derselbe eingeführt. Bei starkem Transpirieren der Füße u. Wundläusen bewährt sich der Puder gleichfalls vortrefflich. Auch andere Kollegen, die denselben anwenden, bestätigen meine guten Erfahrungen.“

Fabrik pharmaz. Präparate Karl Engelhard, Frankfurt a. M.
Zu beziehen durch die Apotheken.



Fabrikantwesen mit Wasserkraft zu verkaufen.

neu ausgebaut, ca. 14 Pfl. constant in Singen, Amt Konstanz, Geeignet für Holzbearbeitung (Maschinen vorhanden), Schlosser, Mechaniker, Schleifereien, Bürstenholzfabr., Drahtbürstenfabr., landwirtschaftl. Maschinen. Günstige Abzugsgebiete. Elektrische Kraft verfügbar. Ca. 300 qm Fabrikräume. Anzahlung 8-10 Mille. Ausf. ert. 2605a.63

P. Würth, Rechtsagent, Singen, Amt Konstanz.

Gut erhaltene Herren-Anzüge zu verkaufen. Bismarckstr. 22

Guterhaltener Herd zu verkaufen. Bismarckstr. 22

Gottesdienste - 25 März.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Fest Maria Verkündigung.
Hauptkirche St. Stephan.
1/6 Uhr Frühmesse.
1/7 Uhr hl. Messe mit Generalkom. für die Jungfrauen-Kongregal.
1/8 Uhr hl. Messe.
1/9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.
1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Pred. 3 Uhr Vesper.
St. Bernhardskirche.
1/7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/10 Uhr Hochamt und Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst.
1/8 Uhr Herz-Maria-Andacht.
1/9 Uhr Vortrag des Pat. Raphael.
Liesfräuleckkirche.
1/7 Uhr Frühmesse; Generalkom. für die Frauen.
1/9 Uhr Kindergottesd. u. Predigt.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt.
11 Uhr hl. Messe.
1/3 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft. Dienstag von 3 Uhr an Beichtgelegenheit.
St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Austellung der hl. Skommunion und Beichtgelegenheit.
1/7 Uhr Frühmesse.
1/9 Uhr Kindergottesd. u. Pred. 1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.
1/8 Uhr Herz-Maria-Andacht.
6 Uhr Predigt und Andacht für Frauen.
1/9 Uhr Predigt und Andacht für Männer und Jünglinge.
Ludwig-Wilhelm-Kranzheim.
11 Uhr hl. Messe.
St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr Amt.
St. Peter- und Paulskirche.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/7 u. 1/8 Uhr Lust. der hl. Rom. 1/8 Uhr Deutsche Singmesse.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft. Stadtiell Kapelle (Festhalle).
9 Uhr Singmesse.
(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde. Auserhebungskirche.
Der Gottesdienst fällt wegen auswärtsiger Patroktion aus.

Trauringe

D. R. P. ohne Lötlage, in jeder Façon, nach Gewicht am billigsten bei

B. Kamphues
Uhrmacher und Juwelier, Karlsruhe
Kaiserstrasse 207, zwischen Wald- u. Karlstrasse.
Telephon 2458.

Komplette Aussteuer

engl. Schlafzimmer, hell u. hell poliert: 2 Bettstellen mit Matrasen u. best. Matrasen, 2 Nachtschrank mit Marmor, Waschtisch mit Marmor u. Spiegel, 1 Schrank, 2 Stühle, 1 Wanduhrenständer:
Wohnzimmer: 1 Schrank mit Aufsatz, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Tisch- oder Tischdiwan, 4 best. Rohrstühle m. gekocht. Rückenlehne, 1 Auszugstisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Stühle, 1 Wandbrett, ist zu dem billigen Preis von **665 Mk.** zu verkaufen. Mit großem Teil. Spiegelständer 55 Mk. höher. Federbetten in jeder Preislage bei **3701**

Lud. Seiter, Baldstr. 7, Möbel- u. Bettenhaus.

Melassiermehl

Pat. Schwarz z. besserer Zufuhr zum gewöhnlichen Saufrutter blüht beim Generalvertreter **Karl Baumann** Karlsruhe Akademiestr. 20.



Automobilisten! Gleitschutz!!

Wesentliche Verbesserungen in der Konstruktion und Fabrikation der Modelle 1908 des **Continental-Gleitschutz** erhöhen die Lebensdauer dieses Reifens um ein Drittel ja in vielen Fällen um das Doppelte! Ein Versuch wird Sie davon überzeugen.

Neue Preisliste mit den seit 1. Januar 1908 reduzierten Preisen steht auf Wunsch zur Verfügung.



Continental-Gaoutchouc- u. Guttapercha-Co., Hannover. 806a

Dr. Thompson's Seifenpulver

Arbeit, Zeit, Geld.

1/2 Pfl. Paket 15 Pfg.



DAS NEUE AUERLICHT

40% Gasersparnis

Auergesellschaft Berlin O.17



Rastatter u. westfälische Kochherde, emailliert und lackiert, Gaggenauer Gasherde, Gas-Blüthstrümpfe, Cylinder, Hand- und Küchengehäire in jeder Ausführung, sowie ganze Einrichtungen von den einfachsten bis zu den feinsten in großer Auswahl und billigen Preisen 3392 liefert unter Garantie. 10.4

Ernst Marx, Herd-, Ofen-, Küch- u. Haushaltungsartikel-Magazin, Luisenstr. 45.

Geld- Darlehen zu 5%, jährlichen Zinsen bei bequemster Ratenrückzahlung. 2499a.22 **Robmann & Co.,** Berlin 30 n. (Rudow).

Haarausfall die seit 50 Jahren weltberühmte **Paul Kneifels Haartinktur.** Fl. 1, 2 u. 3 Mk. bei L. Wolfs Wwo., Karl-Friedrichstr. 4. 213a.2

Für Hausfrauen Billige Kerzen. Elektrische Kerzen brennen am besten: hier bei H. Bieler, Par., Kaiserstr. 223. Beim Guß leicht beschädigte Dgd. 55, 80 u. 120 Pfg.

Kinderrwagen, für 1 oder 2 Kinder, f. gut, fast neu, billig zu verkaufen. 51151.22 **Gebhensstr. 79, 5. St.**

Restaurant „Klapphorn“

Jeden Mittwoch: Schlachttag.

1281* Wilh. Herlan

Pianoflimmen und Reparaturen

in hervorrag. Ausführung.

H. Maurer, Großh. Hof, Pianofortefabrik, Friedrichsplatz 5.

Ich kaufe fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Hüten, Gold, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz, Best. Offert. erbittet 17999 **J. Levy,** Telephon 2016, Marktgrabenstr. 22.

Badeeinrichtung. Ein neuer Gasbadofen, erstklassiges System, mit neuer porzellanemallierter prima Wanne zum billigen Preis von 250 Mk. zu verkaufen. 4422.3.3 **Leon Kahn, Jubilationsgeschäft, Kreuzstr. 3, vis-à-vis d. Voralmsbank.**

Billig zu verkaufen 1 Schlaf-Diwan und eine eiserne Bettstelle. B11077.2.2 **Audolsstraße 29, 1. St., rechts.**

Herren-Fahrrad billig zu verkaufen. Audolsstraße 7, 4. St. bei Bauer, B11434

Für den Umzug

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Gardinen, Stores, Scheiben-Vorhängen,

engl. Tüll, Spachtel, Band, in sämtlichen Preislagen.

Christ. Oertel

Kaiserstrasse 101|103. 4327.2.2

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Badischer Leib-Grenadier-Verein Karlsruhe.

Unt. d. Protektorat S. K. H. d. Grossherzog Friedrich II. v. Baden.

Todes-Anzeige

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht unsere verehrlichen Mitglieder von dem Heimgange unseres lieben Kameraden und Kriegsteilnehmers

Herrn Samuel Weiss,
Eisenbahnschaffner,

gestorben in Kenntnis zu setzen.
Die Beerdigung findet am **Mittwoch den 25. März d. M., nachmittags 4 1/2 Uhr** von der Friedhofkapelle aus statt. Zahlreiche Beteiligung, insbesondere seitens der Veteranen wünscht
4697 **Der Verwaltungsrat.**

Die Beerdigung des

Herrn Samuel Weiss, Schaffner
findet nicht, wie heute mittag angegeben wurde, um 5 Uhr, sondern **halb 5 Uhr** statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen 1/4 1 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber Vater und Schwiegervater

Paul Donarsky, Kammerdiener a. D.,
im Alter von 88 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:
**Anna Schneider, geb. Donarsky,
Ludwig Schneider,**

Karlsruhe, den 24. März 1908. B11460

Die Beerdigung findet in aller Stille Donnerstag den 26. März, vorm. 10 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Kondolenzbesuche bittet man gütigst unterlassen zu wollen.

Der Trauergottesdienst für den Verstorbenen findet Freitag den 27. ds., vormittags 8 Uhr, in der altkatholischen Stadtkirche statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine Schwester

Philippine Hollenweger
heute früh 4 Uhr sanft verschieden ist.

Im Namen der Verwandten:
Die trauernde Schwester:
Ida Hollenweger.

Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. 4705

Trauerhaus: Sophienstraße 114, III.

Danksagung.

Für die unzähligen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer geliebten Mutter, Schwester, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Frau Mathilde Wettach Wittwe
sagen tiefgefühltesten Dank 4685

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 24. März 1908.

Billig zu verkaufen:

gut erhaltenes Kanapee. B11406

Kaiserstraße 81, 4. Stod. rechts.

Gebrod für kalte Figur (guter Stoff) zu verkaufen. B11458

Grünwinkel, Verbindungsstr. 11, III.

Danksagung.

Für die anlässlich des Hinscheidens unseres lieben, unvergesslichen Sohnes, Bruders und Schwagers

Herrn Gustav Ruf
Glasermeister

uns in so reichem Masse erwiesene Teilnahme, für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die Kranzspenden, die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Hindenlang, für den erhebenden Trauergesang des Männergesangsvereins, wie für die Kranzniederlegungen der verschiedenen Korporationen, sowie seines Personals, sprechen wir hiermit auf diesem Wege unsern tiefgefühlten, innigen Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dies statt Karten. 4684

Danksagung

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Mutter sagen herzlichsten Dank 4692

Familien Gebrüder David,
Karlsruhe, den 24. März 1908.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin

Frieda Strittmatter, geb. Fügler
sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Gottfried Strittmatter, Wagenführer.
Karlsruhe, den 23. März 1908. B11266

Todes-Anzeige

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwester, Schwägerin u. Tante

Frau Katharina Pfeffer
nach langem schweren Leiden im Alter von 28 Jahren 6 Mon. sanft entschlafen ist.

Daglanden, 23. März 1908.

Wir bitten um stille Teilnahme.

Leo Pfeffer, Bädermstr., und Kind.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 25. März, nachmittags 1/3 Uhr, statt.

Fahrrad,
bereits neu. Marke Schlitz, mit Freilauf, um jeden Preis zu verkaufen. B11422

Essenweinstr. 20, 1. St.

Kapitalist gewährt Darlehen
und kauft Erbschaften an. Ohne jegl. Vorbehalt. Näg. durch Postfach 86, Straßburg i. El. 2689a*

Einige Herren erhalten sehr guten bürgerl. Mittags- u. Abendisch. B11465

Adlerstr. 39, 3. Stod.

Für mein Mehl- und Getreidegeschäft suche ich per Mitte April oder 1. Mai einen der Lehre entlassenen

jungen Mann
für Bureau und Magazin. Offerten erbitten unt. Nr. 2766a an die Exped. der „Bad. Presse“

Provisions-Reisende
tüchtige Kräfte, gesucht zur Einführung einer neuen Ia. Ia. porzellan Damen- und Herrenwäsche. Offerten unter Nr. B4690 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Porträtreisende und Oberreisende
(gute Rahmenverkäufer) bei höchster Provision verlangt. Porträt-Anstalt „Juno“ Berlin, Grennfeldstr. 64.

Hoher Verdienst!
Wir suchen gegen sehr hohe Provision

Vertreter für einen Spezial-Artikel, der in Privatreisen sehr leicht zu verkaufen ist. Off. u. F. R. M. 9810 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 2765a

Erstklassige Korkentfabrik
sucht mögl. b. Weinhandl. und Brauereien z. eingef. 2762a

Vertreter
an allen größeren Plätzen. Off. unt. F. N. M. 978 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Suche allerorts Hausierer zum Verkauf v. leichtveräußlichen Haushaltungsmitteln. 5-10 Mk. täglicher Verdienst. Näheres durch 2495a.3.3 Hermann Emmel, Gerrensbach (Bad.).

Schriftliche
Hausarbeiten an jedermann nach allen Orten geg. Rückporto. Anfragen an Postfach 24, Straßburg i. El. Hoher Verdienst - streng reell. 2682a*

Nebenberwerb. Herren verb. v. Geld b. Schreibarb., Handarb., Vertretg., häusl. Betätig. Näh. d. Erwerbsz. Kurier, Stuttgart. 672a11.9

3-20 Mk. tägl. können Personen
Nebenberwerb durch Schreibarb., häusl. Tätigk., Vertretung. Näh. Erwerbszentrale in Freiburg i. Br. 8705a

Tüchtige Stenotypistin
gewandt im Maschinensreiben und Stenographieren, für das Bureau eines hiesig. Engros-Geschäftes zum Eintritt per 15. April a. c. oder später gesucht. Offert. mit selbstgeschriebenen Lebenslauf unter Chiffre 4619 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 3.2

Suche per 1. April jüngeres, solides Fräulein
zum Bedienen des Ladens u. Cafés. Brauchkenntnisse erforderlich. Gest. Offerten, mögl. m. Photographie an 2688a.3.3

Albert Bühner,
Konditorei und Café, Pforzheim.
Suche per sofort oder auf 1. April ein gewandtes, hübsches

Mädchen
von großer Statur zur Bedienung einer Verkaufsstelle und etwas Mittelfür im Hause. Lohn 20 Mk. monatlich, vollständig freie Station und jeden Sonntag nachmittag frei. Familiäre Behandlung zugesichert. Näheres unter Nr. B11233 in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Tüchtiger, nicht zu junger Buchbinder
als Vorarbeiter zur Unterstützung des Meisters für eine Spezialfabrik in der Nähe Badens gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen mit Angabe des Eintritts unter Nr. 2769a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 2.1

Stellen finden

Größeres Installationsgeschäft Süddeutschlands sucht baldigst tücht. Elektro-Ingenieur

für Acquisition und Projektbearbeitung. Bewerbungen nur von gut empfohlenen Herrn unter Nr. 2670a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Altrenommierte Uhrenfabrik in Baden 3,2

sucht zum möglichst sofortigen Eintritt einen durchaus zuverlässigen, fleißigen, jüngeren

Korrespondenten,
welchem Gelegenheit zur weiteren Fortbildung geboten sein würde. Derselbe muß flatter Stenograph und Maschinenschreiber sein, außerdem in den allgemeinen Bureauarbeiten erfahren sein. Sprachkenntnisse erwünscht. Reflektanten, welche ernstlich gewillt sind, sich durch gewissenhafte Arbeiten eine angenehme und dauernde Stellung zu verdienen, wollen ihre Angebote mit Angabe von Referenzen u. Gehaltsansprüchen u. unter Beifügung von Zeugnisabschriften einreichen an die Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 2633a.

Inspektoren-Gesuch
Eine alte, gut eingeführte Lebensversicherungs-Gesellschaft

mit modernen, zeitgemäßen Einrichtungen, neuen Tabellen und äußerst liberalen Versicherungsbedingungen, in jeder Beziehung konkurrenzfähig, 3.3

sucht einen tüchtigen **Inspektor**

zu engagieren. Offerten sind nebst ausführlichem Lebenslauf, Bild und Zeugnisabschriften unter Nr. 2700a an die Exped. der „Bad. Presse“ zu senden.

Wer Stellung sucht
verlange die „Deutsche Salzenpost“ Eßlingen 76. 1045a

Stellen finden
und suchen

hier und auswärts in Privat, Hotels und Wirtschaften: Köchinnen, Haushälterinnen, Zimmer-, Küchen- u. Kindermädchen, sowie Mädchen für alles vom Lande durch B11457

Frau St. Reiter Wwe.,
Bahnhofstraße 4, III., nächst der Howaldt-Anlage.

Zu jedem annehmbaren Preise

wird eine grössere Partie

Flanell-Blusen

abgegeben.

Sehr günstige Kaufgelegenheit!

Julius Strauss.

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule
 Karlsruhe „Merkur“ Kaiserstr. 113
 Telefon 2018 (Ecke Adlerstr.)

Am 1. April
 beginnen
grössere Kurse.
 Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende,
 Damen und Herren,
 die sich Kenntnisse in

Buchführung **Stenographie**
 einfache, doppelte, amerikanische, System Gabelberger u. Stolze-Schrey,

Maschinenschreiben (6 verschiedene Systeme)
 sowie
eine schöne Handschrift

kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre, Kundschrift etc.
 aneignen wollen, finden bei mässigem Honorar gründliche Ausbildung.

Praktisches Übungskontor (Musterkontor).
 Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch (Grammatik, Korrespondenz
 und Konversation).
 Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.

Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Fahrpreismässigung.**
 Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwillig durch

P. Glässer,
 Mitglied des Vereins deutscher Handelslehrer.

Voranzeige



Herren-Stiefel-Woche
 vom 28. März bis 4. April d. J.
 zu herabgesetzten Preisen!

E. Korintenberg, Karlsruhe,
 Kaiserstrasse 118.

Solange Vorrat reicht, **Grosser** Vom 25. März an.
Gelegenheitskauf.

1 Posten **Kleiderstoff-Coupon**, 110/120 cm breit, feine Stoffe von 3-6 Meter, moderne
 Farben, zum Einheitspreis p. Meter Mk. 1.55 u. 1.25, darunter im Verkaufspreis bis Mk. 5.50
 130 cm breite **Kostümstoffe** für Taylor-Made-Kostüme, per Meter Mk. 4.25 und 2.25.
 1 Posten **119 cm br., hochf. Barege u. Selden-Eolienne**, p. Meter Mk. 2.50, 2.25 u. 1.75.
 1 Posten **110/120 cm Wiener Blusenstreifen**, feine Dessins, per Meter von Mk. 1.65 an.
 1 Posten **Tennisflanell-Reste** per Meter von 42 Pfg. an.

Extra-Angebot!

1 Posten **schwarze Blusen** in Seide, Wolle u. Satin in eleg. Ausführung von Mk. 2.65 an.
 1 Posten **farbige Seiden-Blusen** per Stück von Mk. 3.35 an.
 1 Posten **Kostüm-Röcke** in blau, schwarz, grau, meliert, per Stück von Mk. 3.75 an.
 1 Posten **Unterröcke** in Luster, Moirée, Leinen und Waschtouren, in eleganter Ausführung,
 zu fabelhaft billigen Preisen.
 1 grosser Posten **Damen- und Kinder-Schürzen** in schwarz, weiss und farbig, alle
 Fassonen, das Stück von 48 Pfg. an.

Vom 25. März bis 1. April gewähre auf **schwarze Blusen und Kostüm-Röcke**
doppelte Rabattmarken oder 10 Prozent in bar.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)
 en gros Versandhaus in Manufaktur, Mode und Ausstattungen en detail
 Adlerstrasse 18a **KARLSRUHE** Adlerstrasse 18a.
 Telefon 2493. Mitglied des Rabattsparvereins. Telefon 2493.

Friedrichsbad
 136 Kaiserstrasse 136.

An den fünf ersten
 Tagen der Woche
 kostet ein **Wannen-**
bad für Männer u.
Frauen

30 Pfennig.
 Samstags 40 Pfennig.

Darlehen
 gegen Lebensversicherung erhalten
 solb. Pers., insbes. Beamte.
 Auch Militär, gel. 2760a
 Ansführ. Anträge unt. N. S. 9178
 befördert die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Junger, geb. Herr
 sucht 1000.— anzunehmen.
 Näheres persönlich, Off. von Selbst-
 gebern unter Nr. B9480 an die
 Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Verloren
 von einer Witwe in der Straßenbahn
 nach Mühlburg heute vormittag zwischen
 11-12 Uhr ein **Portemonnaie**
 mit 85 Mk. Inhalt.
 Der redliche Finder wird gebeten,
 dasselbe **Rheinstraße 25** im Laden
 gegen Belohnung abzugeben. B11488

Ein sehr gut gehendes
Hotel-Restaurant,
 vorzüglich. Geschäft, voll-
 ständig der Neuzeit ent-
 sprechend eingerichtet, ist
 preiswert zu verkaufen;
 als Anzahlung sind min-
 destens 30 000 Mk. erforder-
 lich. Geil. Offert. erbeten
 unter „Hotel-Restaurant
 Nr. 2704a“ an die Exped.
 der „Bad. Presse“. 33

Modes.
 Damenhüte jeder Art werden
 geschmackvoll aufgearbeitet, von den
 einfachsten bis zu den feinsten Aus-
 führungen bei billiger Berechnung.

L. Busam,
 Schützenstrasse 1, part.

Miet-Pianos
 empfiehlt 10152*
Ludwig Schweisgut,
 Hofl., Erbprinzenstrasse 4

Aufgepaßt!
 Wer abgelegte Kleider hat
 und nicht sie gern verkaufen,
 Der schreib' mir eine Reichspostkarte
 Ich komme schnell gelaufen,
 Bezahle einen hohen Preis
 Damit jeder kann bestell'n,
 Und wer die Adresse nicht weis,
 Der kann sie unten seh'n. B4385

K. Maier, Markgrafenstr. 20.

Apfelwein,
 vorzügliche Qualität, aus den besten
 Sorten geteilt, 571a, 20.5
per Liter 28 Pfg.,
 liefert in Gebinden von 40 Liter an
Karl Jhli, Apfelweinfabrikerei,
 Kühren, Baden.

Kunst-
dünger aller Art
 liefert billigst
Karl Baumann
 Akademiestr. 20.

Lieb haben mögen gratis
 Katalog verlangen üb.
 das **beste Nutze-**
flügel, Bruteier, rat. Futter,
Brutöfen, Zuchtgeräte u. s. w.
Geflügelpark i. Auerbach Hess.
 Auf gute 2. Hypothek sofort
3000 bis 4000 Mk.
 2.5-5% a. läng. Zt. gesucht. Off. u.
 B10783 a. b. Exp. d. „Bad. Presse“.
Mk. 1000.— werden gegen
 unter 10facher Sicherheit hohen Zins
 an die Exped. der „Bad. Presse“.
 Wer leicht e. Frau, sofort **100 Mk.**
 geg. monatl. Rückzahl. Off.
 erbet. u. B11478 an die „Bad. Presse“.

Dame sucht 50 Mk. zu leihen
 Offerten unter Nr. B11411 an die
 Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Geld ohne Bürgen schnell bittrei
 gibt Selbstgeber. 2008 a. b.
Korsten, Berlin 3, Poststr. 1.
Geld Darlehen, Ratenrückzahlung,
 Selbstgeber **Gattel, Berlin**
 113, Blücherstr. 29. Rückporto. 1908 a. b.

Bäckerei.
 Eine gutgehende Brot- und Fein-
 bäckerei ist sofort an einen soliden,
 strebsamen Mann zu verpachten entl.
 zu verkaufen. Zu erfragen unter 3817
 in der Exped. der „Bad. Presse“. 43

Verkaufe
 sofort bei Umstände halber unter gün-
 stigen Bedingungen mein flottgehendes
Detailgeschäft
der Schuhbranche
 (an bad. Plage), das bei einem Be-
 triebskapital von Mk. 6-10000 eine
 Jahresrente von Mk. 5-6000 nach-
 weislich abwirft. Brauchgegenstände
 event. unnötig.
 Offerten unter Nr. B11440 an die
 Exped. der „Bad. Presse“.

Geschäftshaus-
Verkauf.
 In einer Amtsstadt am Bodensee
 habe ich ein in beher Ge-
 schäftslage befindliches **Haus**
 mit **Wohndarlehngeschäft** en
 detail & en gros mit sehr gut
 eingeführter Kundschaft sofort
 zu verkaufen. 2386a, 33

Nähere Auskunft erteilt
Fr. Dürhammer, Kaufhaus,
 Döbelestrasse 4

Landhaus.
 Villa, herrlich gelegen, vor
 einigen Jahren erbaut, in der Nähe
 von Wiesloch, Bahnhstation, 4 Zim-
 mer, Bad, Backstube, Kaffee-
 leitung, schöner Pflanz- und Obst-
 garten, ist sofort zu verkaufen.
 Offerten unter Nr. 2772a an
 die Exped. der „Bad. Presse“.

Für Spekulant.
 3 Bauplätze in schäufster Lage,
 mitten herrl. Villen
 in **Baden, Baden,** der **Om**
6 1/2 Markt, an neuer angel.
 Straße Erteilung halber schnell
 zu verkaufen. 2514a*
 Näh. **Eduard Rösch,**
 Langestrasse 26, **B. Baden.**

Schöner Besitz
 b. Mühlburg, Reutehaus mit 7 Morg.
 Garten, 6000 Mk. Jahresertrage,
 hochrentabel, bei 18 1/2 Rente Anz.
 i. verk.
 Off. u. N. R. 804 an **Rudolf**
Mosse, Mühlburg. 2641a, 22

Kleine Villas
 von 15-30 000 in der nächsten
 Umgeb. **B. Badens,** herrl.,
 ruh. Lage am Walde. Näh.:
 Gigent. **E. Rösch, Baden-**
Baden. 2618a*



Prima lebendfrische
Rheinbassfische
 per Pfd. 35 u. 40 Pfg.

Merlan zum Baden
 per Pfd. 30 Pfg.

prima selbstgewässerte
Stöckfische
 per Pfd. 25 Pfg.

4707 empfiehlt
Carl Pfefferle,
 Erbprinzenstrasse 23.
 Telefon 1415.
 Prompter Versand n. auswärts.

Ein Firmaschild zu kaufen
 gesucht.
 B11336, 22 **Victorstr. 15, Stb., I.**

Auf kommenden Ziel empfiehlt sich
 in allen vorkommenden 3484, 10.9

Wasser- u. Anstreicherarbeiten
Georg Baum, Maler,
 Zähringerstrasse 59, 3. Stod.

Bervielfältigungs- und
schriftliche Arbeiten
 aller Art mit Schreibmaschine für
 Vereine, Korporationen u. werden bei
 billigster Berechnung prompt erledigt.
 B11100, 22 **Welfenstr. 41, IV.**

Stat. Berechnungen
 und **Kostenanschläge** zu
 Beton-, Eisen- u. Eisenbetonkonstr.
 Geil. Off. unt. Nr. B8637 an die
 Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 33

Wöbelwagen nach Basel
 der retour geht, gesucht. Offerten
 bahnhofslag., A. S. III. B11394

Schneiderin nimmt noch Kundschaft an.
Fran Ungeheuer,
 B10896 **Raiserstr. 17, Stb., III.**

Goethestr. 35, 4. St. r. ist ein
 gut erhaltener Herd billig zu
 verkaufen. B11413

Graue Haare
 machen 10 Jahre älter. Wenn an der
 Wiedererlangung einer tadellos, hellen
 od. dunklen Farbe des Kopf- oder Bart-
 haares gelegen ist und bezüglich Un-
 schädlichkeit, Haltbarkeit und Natur-
 treue der Farbe sicher gehen will, be-
 nutze das gesetzl. geschützte **Crinin von**
Funk & Co., Berlin. Preis 3 Mk. Verkauf
 in der **Kronen-Apothek, Karlsruhe I. B.**
 10580a, 27.13

Heirat! 33
 Beamter, 30ec, sucht Bekannts-
 schaft mit dem. Dame zu machen.
 Offerten unter Nr. 2713a an
 die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht
Jagd beteiligung,
 Gebirgsj., guter Aushalt, Hain und
 Gähner, an Bahnhst. gel. von Karlsru.
 aus bequem zu erreichen, gute Ver-
 pflegung am Plage. Anfrag. unter
 Nr. 2402a an die Exp. der „Bad.
 Presse“. 66

Gut erhaltene
Betten und Möbel aller Art
 zu den billigsten Preisen. 1660*
Zähringerstrasse 25.